

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 18.05.2010

Drucksache Nr.: **10/0188**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	01.06.2010	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Umweltprogramm 2010; Vorstellung des 24. Veranstaltungsprogramms der Stadt Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Büros für Natur- und Umweltschutz über Fertigstellung, Eröffnung und Durchführung des diesjährigen Umweltprogramms der Stadt Sankt Augustin, das sich durch Refinanzierungen erneut vollständig haushaltsneutral darstellt, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, über den Durchführungserfolg und die Teilnahmequoten an den Programmpunkten zum Jahresende zu berichten.

Problembeschreibung/Begründung:

Das Umweltprogramm der Stadt Sankt Augustin umfasst dieses Jahr 65 Exkursionen, Workshops und Vorträge im Bereich des Natur- und Umweltschutzes. Neben den beliebten Kinder- und Familienveranstaltungen sind auch zahlreiche Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene mit im Programm. Mehr als die Hälfte der Veranstaltungen finden im Bereich des „Grünen C“ statt. Eine Vortragsreihe zum Thema „Umwelt- und Klimaschutz in den eigenen vier Wänden“ rundet das Programm ab.

Die Veranstaltungen im Grünen C

In der Wissensstadt Sankt Augustin stehen die Veranstaltungen des Umweltprogramms dieses Jahr ganz im Zeichen des Regionale-Projekts „Grünes C“. Mit diesem Projekt werden in einer gemeinsamen Planung der Städte und Gemeinden Alfter, Bonn, Bornheim, Niederkassel, Troisdorf und Sankt Augustin die zwischen den Siedlungsbereichen liegen-

den Grünräume miteinander verbunden, aufgewertet und langfristig als Erholungs- und Naturräume gesichert. Das Grüne C erstreckt sich vom Naturpark Siebengebirge bis zum Naturpark Rheinland. In Sankt Augustin werden schwerpunktmäßig die drei sogenannten „Lupenräume“ Hangelarer Heide, Birlinghovener Wald und Pleisbachtal näher betrachtet. In diesen Lupenräumen finden 35 Veranstaltungen des diesjährigen Umweltprogramms statt. Mit Exkursionen, Workshops und Vorträgen wird Natur erlebt, Wissen vermittelt und eine Identifizierung mit dem eigenen Wohnumfelds geschaffen. Ein inhaltlicher und emotionaler Bezug zu den landschaftlichen Bestandteilen wird aufgebaut.

Die Veranstaltungen im Detail

Das Angebot reicht von den vielerorts beliebten Schnitzkursen, über märchenhafte Veranstaltungen in Wald und Flur bis zu Nachterkundungen, Orientierungs- und Survivaltraining und dem gemeinsamen Forschen und Experimentieren. Auf drei Spaziergängen werden die Lupenräume des Grünen C in vogelkundlicher und historischer Hinsicht thematisiert (18.04., 30.05., 06.06.), eine Veranstaltung hat einen geologischen Schwerpunkt (25.09.) und in einer Feierabendradtour werden die Planungen des Grünen C detailliert erläutert (20.05.). Auch die meisten Kinderveranstaltungen finden im Grünen C statt. Hier können märchenhafte Abenteuer mit dem Steinzeitmädchen Ayla (21.10.) oder der Elfen- und Zwergenwelt (01.10.) erlebt werden. Neu im Programm sind ein märchenhafter Theaterworkshop (22.07.), ein Filzworkshop (16.08.) und ein Angebot im Wald für die 2-3 jährigen Kinder (03.08.) Auch zwei naturwissenschaftliche Experimentierkurse (10.04. und 08.10.) finden statt. Aufgrund der hohen Nachfrage sind vier Schnitzkurse in den Sommer- und Herbstferien geplant.

Die Wald- und die Survivalwochen erstrecken sich jeweils über fünf Tage (26.-30.07. und 9.-13.08.) und ermöglichen den Kindern spannende Selbst- und Walderfahrungen zu sammeln.

Neben den Vögeln gibt es zu Fledermäusen (14.05. und 28.08.), Amphibien (29.05.), Spinnen (17.08.), Bienen (04.07.) und den Tieren des Waldes (19.07., 15.10. und 04.12.) spezielle Veranstaltungen. Erklärt wird das Siegburger Heidemoor (17.04., 09.10.), die naturnahe Waldwirtschaft (11.06.), die Bäche vor Ort (06.06., 17.06., 21.07.), die Welt der Pilze und die Funktionsweise eines Naturgartens (23.06.).

In Zusammenarbeit mit dem ADFC Sankt Augustin und Siegburg werden verschiedene Radtouren angeboten, eine davon für Kinder. Spät abends können die Sterne beobachtet (17.04.) und der Wald erwandert (15.10.) werden.

Vortragsreihe „Umwelt- und Klimaschutz in den eigenen vier Wänden“

Speziell beworben wird dieses Jahr eine Vortragsreihe zu Umweltschutz und Ökologie in den eigenen vier Wänden und für den lokalen Klimaschutz. Erklärt wird hier, wie Häuser energetisch saniert, baubiologisch durchdacht und aus Sicht des Umweltschutzes optimiert werden können. Hierfür sind zehn Vorträge für Eigenheimbesitzer und drei Seminare für Architekten zur neuen Energieeinsparverordnung im Programm. Im Energiebereich geht es um Photovoltaikanlagen (10.06.), Thermografieaufnahmen (23.09.), Wärmepumpen, Thermische Solaranlagen (11.11.), Pelletöfen, Brennwertkessel, Holzheizungen und Mini-Blockheizkraftwerke (18.11.) und die Möglichkeiten der Wärmedämmung von Alt- und Neubauten (2.12.). Im Umwelt- und Gesundheitsbereich werden die Möglichkeiten von Regen- und Grauwassernutzung (28.10.), Dachbegrünung (24.04.), Schimmelvermeidung (25.11.) und Baubiologie (04.11.) vorgestellt.

Das umfangreiche Umweltprogramm finanziert sich vollständig durch die Einnahmen aus der Anzeigenwerbung im Heft sowie den sozial bemessenen Kostenbeiträgen der Teilnehmer.

Die Veranstaltungen werden weiterhin durch Plakataktionen, regelmäßige Pressemitteilungen, einem aktualisierten E-Mail-Verteiler sowie durch Einstellung des Programms auf der Homepage der Stadt sankt Augustin unter www.sankt-augustin.de beworben.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.